LÖSUNGEN, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN

BENTELER
makes it happen

BENTELER AUF EINEN BLICK

BENTELER entwickelt Lösungen, die den Unterschied machen – für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft. Leidenschaftlich und nah am Kunden produzieren wir sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Services für die Bereiche Maschinenbau, Automobilindustrie und Energie, die zum Erfolg führen. Technologisch exzellent und stark in der Umsetzung halten wir, was wir versprechen. Mit Mut, Ambition und Respekt geben wir alles, nur nicht auf.
BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

BENTELER
makes it happen

Zugunsten der Lesbarkeit wird bei BENTELER für Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet.
Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

#welcome

05 DER VORSTAND DER BENTELER GRUPPE

#family of driven professionals

07 GEMEINSAM ANS ZIEL UND DARÜBER HINAUS

#executional excellence

08 BENTELER AUTOMOTIVE
13 BENTELER STEEL/TUBE
15 BENTELER DISTRIBUTION

#global partner

16 WELTWEIT GANZ NAH

#heritage since 1876

18 DIE FAMILIE DER LÖSUNGSMACHER

#innovation

20 „E-MOBILITÄT WIRD ABHEBEN“

#digitalization

24 GUT AUFGESTELLT

#system supplier

26 IN DIE ZUKUNFT MIT SYSTEM

#makes it happen

28 LÖSUNGEN, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN

#people

32 30.000 ERFOLGSGARANTEN

#sustainability

34 MIT GUTEM GEWISSEN

#welcome

Von links: Guido Huppertz, Ralf Göttel, Isabel Diaz Rohr, Vorstand der BENTELER International AG

„Wenn wenig gewiss, aber viel unberechenbar ist, ist Mut gefragt. Der Mut, Neues zu wagen. In Aktion zu gehen. Dinge zu gestalten, nicht bloß geschehen zu lassen.
Genau dieser Mut macht BENTELER aus. Die Volatilität der Märkte spornt uns an. Wir stellen uns den Herausforderungen und bringen neue Produkte auf den Markt – gerne auch als Erster.“

RALF GÖTTEL,
VORSITZENDER DES VORSTANDES

„Was wir machen, machen wir richtig. Trotzdem geben wir uns mit dem Erreichten nicht einfach zufrieden, sondern suchen nach dem noch Besseren – zusammen mit unseren Kunden. Das ist unsere Ambition.“

GUIDO HUPPERTZ,
FINANZVORSTAND

„In den vergangenen 140 Jahren hat BENTELER viel erreicht. Wissen und Reife. Was wir uns bewahren, ist die Leidenschaft. So erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern Lösungen, die den Unterschied machen. Für unsere Kunden. Und für die Gesellschaft.“

ISABEL DIAZ ROHR,
MITGLIED DES VORSTANDES

#family of driven professionals

GEMEINSAM ANS ZIEL – UND DARÜBER HINAUS

Mit den Zeiten verändern sich die Herausforderungen. Warum wir das wissen? Weil wir schon seit mehr als 140 Jahren am Puls der Zeit sind. Manches aber überdauert. Die Leidenschaft, mit der wir uns unseren Aufgaben widmen. Der Mut, Neues zu wagen. Die Ambition, so lange zu tüfteln, bis das Optimum erreicht ist. Und manches entsteht: BENTELER begann als kleines Handelsunternehmen. Über die Jahrzehnte sind wir gewachsen. Haben Pioniergeist bewiesen, Erfahrungen gesammelt und Wissen aufgebaut. Oft zusammen mit unseren Kunden, die uns teilweise schon seit mehr als 80 Jahren partnerschaftlich verbunden sind.

Heute können wir unsere Größe, Internationalität und unser branchenübergreifendes Know-how für unsere Kunden nutzen. Agil und vorausschauend handeln. Den sich schnell verändernden Markt erfolgreich gestalten.

Aus den vormals sechs Angestellten wurde eine Familie von 30.000 Lösungsmachern – und BENTELER ein weltweit agierender Konzern mit erstklassiger Kompetenz in metallbasierten Produkten und Services, von der Einzelkomponente bis zur Systemlösung. Mit Geschäftspartnern aus den Bereichen Automobilindustrie, Maschinenbau, Energie. Für sie und mit ihnen gemeinsam lösen wir schon heute künftige Herausforderungen. So, wie wir das schon immer getan haben. Mutig, ambitioniert und verlässlich.

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

DIE BENTELER GRUPPE: DREI BEREICHE UNTER EINEM DACH

Die BENTELER Gruppe ist in den drei Divisionen BENTELER Automotive, BENTELER Steel/Tube und BENTELER Distribution organisiert.
Die Holding, BENTELER International AG, steuert die weltweite Ausrichtung der Gruppe.

BENTELER
makes it happen

BENTELER-Mitarbeiter in Jiading, China. Gemeinsam mit ihren 30.000 Kollegen weltweit erarbeiten sie täglich Lösungen, die den Unterschied machen.

#executional excellence

BENTELER AUTOMOTIVE

Es begann 1935. Damals hatten Autos schmale Schnauzen, die Kühler waren hochgezogen und die Türen an der B-Säule angeschlagen. BENTELER lieferte Abgasrohre für den Ford Eifel. Es war unser erster Großauftrag für die Automobilbranche.
Seither hat sich viel getan. Individuelle Mobilität ist heute selbstverständlich – und das für immer größere Teile der Weltbevölkerung. Zugleich steigen die Ansprüche an die Fahrzeuge. Komfortabler, sparsamer, sicherer sollen sie sein. Leistbar für den Einzelnen und zugleich ökologisch und gesellschaftlich zu verantworten. Nicht nur die Anforderungen an die Autos, auch deren Bestandteile werden immer komplexer. Eine Herausforderung für Automobilhersteller. Eine Herausforderung, die BENTELER gern übernimmt – für und gemeinsam mit unseren Kunden.

Die Division Automotive bietet genau das: weltweite Entwicklung, Produktion und Services auf dem Gebiet der Automobiltechnik – von der einzelnen Komponente bis zur Systemlösung, vom Pressteil bis zur globalen Plattform. Individuell an die Kundenwünsche angepasst. Denn als Spezialisten in den Bereichen Fahrwerk, Karosserie, Motor, Abgassysteme und E-Mobilität verstehen wir, wie diese zusammenwirken.

Was haben wahre Ingenieurskunst und herausragende Umsetzungskompetenz gemein? Beide sind Teil des Anspruchs, den BENTELER-Mitarbeiter täglich leben.

Mit diesem Wissen und unserer breiten Materialkompetenz ersparen wir unseren Kunden Zeit und Kosten. Wie?
Indem wir umfassende Lösungen entwickeln. Etwa eine E-Achse. Einen kompletten Antriebsstrang. Oder ein Thermomanagement-System, das besonders effizient kühlt, die Abwärme intelligent nutzt und zugleich wenig wiegt.

Wir entwickeln uns ständig weiter – wir investieren in Forschung, betreiben intensives Innovationsmanagement und automatisieren Produktionsabläufe. Dabei haben wir zugleich die Effizienz unserer Produkte im Kopf. Denn dies kommt allen zugute: uns, unseren Kunden und der Umwelt.
Auch bei Qualität und Sicherheit würden wir niemals Abstriche zulassen. Das macht BENTELER zu einem der gefragtesten Zulieferer weltweit. Vor allem in Zukunftsbereichen wie der E-Mobilität: Jede zehnte Batteriewanne weltweit stammt von BENTELER.

ES GIBT UNENDLICH VIELE FRAGEN ZU E-MOBILITÄT. WÄRE ES DA NICHT SCHÖN, NUR EINEN ANSPRECHPARTNER ZU HABEN?

Die neue Business Unit „Electro-Mobility“ bündelt unsere Kompetenzen in den Bereichen Struktur, Chassis und Thermomanagement. So haben Sie beim weltweit führenden System-partner für E-Mobilität einen Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema.

BENTELER
makes it happen

KANN MAN ROHRE KORROSIONS-BESTÄNDIGER MACHEN UND ZUGLEICH ETWAS FÜR DIE UMWELT TUN?

Zista® Seal, die Versiegelung aus der Zista®-Produktfamilie, schützt Rohre speziell auch nach der Umformung vor Korrosion. Und das ganz ohne Chrom VI – sie entspricht damit der europäischen REACh-Verordnung.

BENTELER
makes it happen

BENTELER STEEL/TUBE

Bereits seit 100 Jahren produziert BENTELER Rohre und entwickelt sie stetig weiter. Mit dieser Erfahrung können wir unseren Kunden weltweit Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bieten – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohranwendung. Und sogar darüber hinaus: etwa umweltfreundliche Oberflächenbeschichtungen. Oder auch komplexe Lösungen in der Umformtechnik, beispielsweise für Airbaghülsen.

Warum wir das alles machen? Weil wir nicht nur gerne vorausdenken, sondern das Ergebnis auch verlässlich umsetzen.
So wurde BENTELER Steel/Tube einer der führenden Hersteller von Stahl sowie nahtlosen und geschweißten Qualitätsstahlrohren für die Marktsegmente Automobil, Energie und Industrie.

BENTELER DISTRIBUTION

Mehr als 310.000 Quadratmeter Lagerfläche an rund 50 Standorten in 30 Ländern weltweit. Europas größte Hochregalanlage. Dazu ein Vollsortiment an C-Stahl- und Edelstahlrohren. Kurze und flexible Lieferzeiten sowie hohe Verfügbarkeit. Wir sind nicht umsonst eines der weltweit gefragtesten Handelsunternehmen für Stahlrohre. Neben dem globalen Vertriebs- und Logistiknetzwerk bieten wir umfassende Anarbeitung und kundenspezifische Zusatzleistungen: von der technischen Beratung über die gemeinsame Entwicklung bis zur Projektbegleitung.

ROHRVERBINDUNGEN MÜSSEN BELASTBAR SEIN. GEHT DAS AUCH OHNE SCHWEISSEN? IN SEKUNDENSCHNELLE?

PreFiS ist eine Systemlösung, um Rohre auch auf kleinstem Raum sicher zu verbinden. Ganz ohne Schweißen. In wenigen Sekunden. Und das Beste: Sie brauchen weder teure Geräte noch geschultes Personal. Sie können das selbst.

BENTELER
makes it happen

WELTWEIT GANZ NAH

Mit fast 150 Standorten in rund 40 Ländern ist BENTELER stets an der Seite seiner Geschäftspartner. Doch Kundennähe verstehen wir nicht nur im geografischen Sinn: BENTELER begleitet seine Partner weltweit auch strategisch – von der Produktidee bis zur Serienproduktion. Mit langjähriger Expertise, divisionsübergreifendem Know-how und der Ambition, die ideale Lösung zu entwickeln.
Kurz: Wir sind dort, wo Sie uns brauchen.

Die **USA** sind eines der größten Öl und Gas produzierenden Länder der Welt. Gemeinsam mit BENTELER wird die Förderung weiter ausgebaut – und das direkt auf amerikanischem Boden: Unser hochmodernes Warmrohrwerk im Bundesstaat Louisiana beliefert den US-Markt mit speziellen nahtlosen Rohrprodukten für die Ölförderung.

In **OSTEUROPA** bietet BENTELER der Automobilbranche gleich zweierlei: Werke in der Slowakei, in Tschechien, Ungarn und Polen sowie unser zentrales Anarbeitungszentrum. So können wir noch schneller auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Und das ganz in Ihrer Nähe.

CHINA ist der Wachstumsmarkt der Automobilbranche. 2030 wird jedes zweite Elektrofahrzeug in Asien produziert. BENTELER unterstützt Kunden hier mit technischem Wissen und regionaler Präsenz: Wir sind in allen relevanten Provinzen vertreten und eröffnen laufend neue Werke. Wir kennen also das Land – und auch die Leute: Seit mehr als 15 Jahren arbeiten wir erfolgreich mit unseren chinesischen Partnern zusammen.

#global partner

#heritage since 1876

DIE FAMILIE DER LÖSUNGSMACHER

1876 war ein bewegtes Jahr. Nikolaus Otto nimmt seinen ersten Viertaktmotor in Betrieb. Mark Twain veröffentlicht „Die Abenteuer des Tom Sawyer“. In Bayreuth finden die ersten Richard-Wagner-Festspiele statt. Und in Bielefeld erwirbt ein 23-jähriger Mann einen Eisenwarenladen.
Carl Benteler legte mit der Geschäftsübernahme den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens. In den folgenden rund 140 Jahren waren es vor allem Mut, Weitsicht und Pioniergeist, die BENTELER vom kleinen Handelsunternehmen zum internationalen Konzern werden ließen.

Eduard Benteler übernahm 1908 den Betrieb von seinem Vater. Mit dem Kauf einer Maschinenfabrik wagte er den Schritt Richtung Industrieunternehmen. Bald darauf lieferte BENTELER Spezialrohre für Bremsen deutscher und französischer Eisenbahnen. 1935 erhielt BENTELER den ersten Großauftrag eines Automobilherstellers: Auspuffrohre für Ford. Später folgten Achsen, Achsmodule und weitere Fahrzeugkomponenten.

Ab 1942 leitete die dritte Generation das Unternehmen. Eduard Bentelers Söhne Erich und Helmut erweiterten die Produktpalette – alsbald gehörten Kühlschränke und sogar ein eigener Kleinwagen, der Champion, zum Portfolio. Bei Heizungen wurde BENTELER etwas später deutscher Marktführer. Erfolgreichste Unternehmenssparte aber blieb die Automobiltechnik – abgesehen von der Adam Opel AG standen Ende der Fünfzigerjahre alle großen deutschen Automobilhersteller auf der Kundenliste. Opel folgte 1986.

Mit Hubertus Benteler rückte Anfang der Achtzigerjahre die vierte Generation in den Vorstand des Familienunternehmens, 1991 wurde er dessen Vorsitzender. Unter seiner Ägide expandierte das Unternehmen: Es entstanden Werke in den USA, Osteuropa und China, die Mitarbeiterzahl verdreifachte sich und der Umsatz wuchs von 1,3 auf 7,4 Milliarden Euro. Hubertus Benteler ist 2017 in den Aufsichtsrat gewechselt. Wir, die Familie der Lösungsmacher, führen die Tradition und die Unternehmenswerte weiter: den Mut, Neues zu wagen. Die Ambition, Bestleistung zu bringen. Und den Respekt, einander auf Augenhöhe zu begegnen.

1876
Carl Benteler eröffnet einen Eisenwarenhandel in Bielefeld, Deutschland

1916
Kauf einer Maschinenfabrik, zwei Jahre später startet die Rohrproduktion

1922
Gründung der BENTELER Werke AG

1935
Erster Großauftrag für die Automobilindustrie

1952
Start der Produktion des eigenen Kleinwagens, rund 2.000 „Champion“ werden verkauft

1955
BENTELER produziert ersten eigenen Stahl

1980
Erstes Werk der BENTELER Automotive in den USA

1991
Spezialisierung auf einbaufertige Komponenten und Just-in-time-Lieferung

2002
Erstes Werk der BENTELER Automotive in China

2010
Gründung der BENTELER International AG in Salzburg, Österreich

Patrick Vogl, Leiter Konzernstrategie und Unternehmensentwicklung, BENTELER International AG

2015
BENTELER Steel/ Tube eröffnet in Shreveport, Louisiana, das erste Rohrwerk in den USA

2015
Zentrallager der BENTELER Distribution mit Europas größter Hochregalanlage für Rohre eröffnet in Duisburg, Deutschland

2017
BENTELER Automotive gründet die Business Unit „E-Mobility“

„E-MOBILITÄT WIRD ABHEBEN“

Patrick Vogl, Leiter der Konzernstrategie und Unternehmensentwicklung, über globales Wachstum, Tabellenblätter und wo BENTELER „goldrichtig“ lag.

Globalisierung, E-Mobilität, Digitalisierung – die Welt sieht heute ganz anders aus als zu Gründungszeiten von BENTELER vor über 100 Jahren. Wie gehen Sie mit dem Wandel strategisch um?

Wir sind gewohnt, mutig mit Veränderung umzugehen. In den heutigen Herausforderungen, insbesondere im technologischen Wandel, liegen ja auch große Möglichkeiten – wenn wir nah am Kunden sind und die notwendigen Kompetenzen im Bereich Digitalisierung und Innovation ausbauen. Das tun wir bereits.

In welcher Herausforderung liegt Ihrer Meinung nach das größte Potenzial?

Im globalen Wachstum, das vor allem außerhalb Europas stattfindet. Ich denke da an die E-Mobilität in China. Die Ölproduktion in den USA. Das sind unsere Wachstumsmärkte – sowohl geografisch als auch von den Wirtschaftssegmenten her. Dafür sind wir gut aufgestellt. Wir haben ein hochmodernes Warmrohrwerk in den USA gebaut. Unsere Division Automotive ist früh nach Asien gegangen, das war goldrichtig. E-Mobilität wird dort abheben. Darum

bauen wir weitere Werke in China, darunter ein großes Komponentenwerk. Wir sind dort, wo uns die Kunden benötigen.

Was zeichnet für Sie Nähe zum Kunden aus?

Neben geografischer Nähe auch die strategische: Wir liefern schon jetzt nicht mehr nur einzelne Komponenten, sondern bieten komplette Systeme an – im Bereich Automotive etwa das BENTELER Electric Drive System.
Die Automobilhersteller stehen vor großen Herausforderungen. Daher lagern sie immer größere Teile der Produktion und Entwicklung aus. Gleichzeitig treten neue Spieler in den Markt ein – zum Beispiel Hightech-Unternehmen, die noch nie ein Auto gebaut haben. Bei uns bekommen sie die Lösungen und Systeme, die sie benötigen. Das erspart ihnen Zeit und Geld.
Auch bei Steel/Tube und Distribution offerieren wir immer komplexere Lösungen. Das differenziert uns vom Wettbewerb.

Patrick Vogl studierte Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien. Anschließend folgten weitere Masterstudien in Nizza, Cambridge sowie in Singapur und Fontainebleau. Nach sechs Jahren in der Unternehmensberatung wechselte der gebürtige Wiener 2016 zur BENTELER International AG, wo er seither die Konzernstrategie verantwortet.

Welche Rolle spielt Industrie 4.0?

Die Digitalisierung bietet uns die Chance, effizienter und genauer zu arbeiten. Kunden können künftig Bestellungen in Echtzeit ändern. In der Produktion werden die Maschinen selbstständig die Wartung anfordern. In der Verwaltung wird die Berichterstellung automatisiert. Niemand muss mehr tausende Zahlen in ein Tabellenblatt klopfen. Aber wir wissen auch: Die Digitalisierung steht noch am Anfang. Das Potenzial ist riesig, zum Beispiel im Bereich künstlicher Intelligenz. Daher werden wir hier weiterhin in den Ausbau unserer Fähigkeiten investieren.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich BENTELER von einem deutschen Mittelständler zu einem globalen Konzern entwickelt. Welche Auswirkungen hat das auf ein Unternehmen?

Prozesse und Strukturen müssen sich anpassen. Die größte Herausforderung aber liegt im kulturellen Wandel. Hubertus Benteler hat das Unternehmen maßgeblich mit seiner Ambition, seinem Mut und seiner Wertschätzung für die Mitarbeiter geprägt. Im Frühjahr 2017 wechselte er vom Vorstand in den Aufsichtsrat – und ist damit nicht mehr so präsent. Jetzt ist jeder Einzelne von uns gefordert, das umzusetzen, was er vorgelebt hat. Die Lust aufs Neue, den Willen zur Bestleistung und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Funktioniert das?

Wir haben den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte. Die Auftragslage ist gut. Das zeigt, dass unsere Kunden uns vertrauen. Denn sie wissen: Wir liefern, was wir versprechen.

Um der Zeit voraus zu sein, betreiben wir gezieltes Innovationsmanagement. Weltweit.

#digitalization

GUT AUFGESTELLT

Der digitale Wandel formt die Welt. Langfristig wird nur erfolgreich sein, wer diese Veränderung offen, aktiv und mutig gestaltet. Das tut BENTELER. Davon profitieren auch unsere Kunden.

Wir investieren schon seit Jahren in Innovations-management und treiben die Digitalisierung voran, vor allem in den Bereichen:

DURCHGÄNGIGES ENGINEERING

Die Simulation von Anlagen und Abläufen noch vor Bau eines Werkes hilft, Optimierungspotenziale zu erkennen.

PREDICTIVE MAINTENANCE

Die Maschinen bewerten ihren Zustand und fordern rechtzeitig die Wartung an. So werden Produktions-ausfälle vermieden und Instandhaltungskosten minimiert.

SMART GLASSES

Die Daten-Brillen verbinden die lokalen Techniker mit den Spezialisten. So müssen jene nicht vor Ort sein, um bei der Reparatur von Maschinen zu assistieren.

ARBEIT 4.0

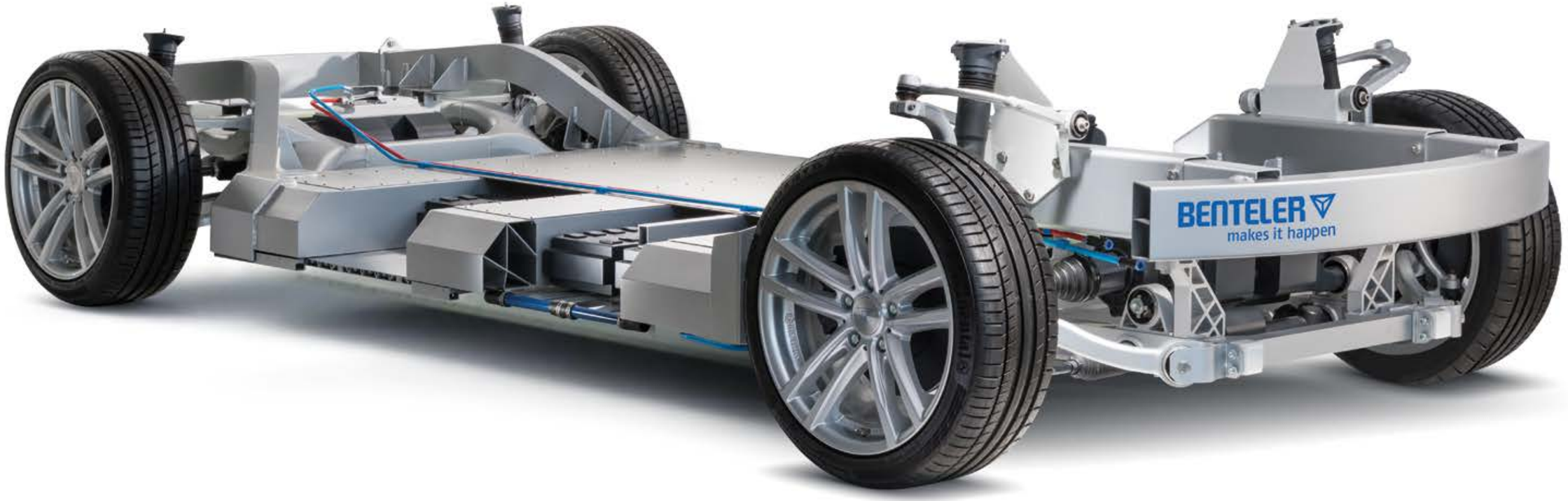
Der digitale Wandel betrifft das gesamte Unterneh-men: Menschen, Organisation und Technologie. Wie dies zum Vorteil aller genutzt werden kann, erforscht BENTELER gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut.

SMART PRODUCTION

Um optimale Qualität für unsere Kunden zu gewähr-leisten, investieren wir in die fortlaufende Daten-analyse unserer Produktionsprozesse und bauen die digitale Vernetzung unserer Anlagen aus.

IN DIE ZUKUNFT MIT SYSTEM

Heute die richtigen Fragen für morgen zu stellen, ist gut. Noch besser ist, die Antworten bereits zu kennen. Unsere Antwort auf den Megatrend E-Mobilität ist das BENTELER Electric Drive System.



FÜR UNSERE KUNDEN IST DAS BENTELER ELECTRIC DRIVE SYSTEM DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Es ist ein komplettes Fahrwerkssystem, das Automobilherstellern eine flexible Plattform bietet.
Auf dieser Systemlösung können verschiedene Fahrzeugmodelle gebaut werden.

Es wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt.
Was das konkret bedeutet? Sicherheitsstrukturen, die extra für den Einsatz in Elektrofahrzeugen entworfen wurden. Achsen mit integrierten Elektromotoren. Eigens optimiertes Wärmemanagement. Und Batteriewannen, die sich einfach jeder Fahrzeuggröße anpassen lassen.

Es stammt aus einer Hand.
Das garantiert ein perfektes Zusammenspiel der Komponenten. Und es vereinfacht den Einkaufsprozess unserer Kunden.

Es spart Zeit und Geld unserer Kunden.
Denn wir haben bereits die kostspielige und ressourcenintensive Entwicklung übernommen. Und noch mehr: Durch die breite Materialkompetenz können wir verschiedenste Ausführungen anbieten – immer genau mit den Interessen unserer Kunden abgestimmt, egal ob deren Augenmerk auf Kosteneffizienz, geringem Gewicht oder Umweltschutz liegt. Nur in einem Punkt sind wir nicht flexibel: bei der Sicherheit. Denn Sie sind uns wichtig.

#system supplier

Das BENTELER Electric Drive System: flexibel, innovativ und zuverlässig wie wir. Mehr über das BENTELER Electric Drive System erfahren Sie über den nebenstehenden QR-Code.

#makes it happen

LÖSUNGEN, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN

Oft unsichtbar, aber stets unverzichtbar. Wo Produkte und Services von BENTELER zum Einsatz kommen.

AUF SCHIENE

Egal ob Regen, Sonne, Wind oder Schnee: Der Regionalzug nach Sylt fährt bei jeder Witterung. Dessen Zugmaschine war die erste von 200 Diesellokomotiven in Deutschland, die mit den korrosionsbeständigen Zistaplex®-Rohren von BENTELER ausgestattet wurden.

RESISTENT UND BELASTBAR

Damit Windräder auf offenem Meer Energie erzeugen können, müssen sie zuerst errichtet werden. Die Offshore-Schwerlastkräne, die diese Arbeit übernehmen, sind auf dem Meer extremen Bedingungen ausgesetzt. BENTELER lieferte 250 Tonnen speziell hergestellter Stahlrohre für den Bau dieser Gittermastkräne.

TRANSPARENTE GESCHICHTE

2017 erhielt das Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel einen gläsernen Anbau. Unsere Business Unit „Glass Processing Equipment“ macht solch ikonische Architektur möglich: Die 14 Meter hohen Scheiben wurden vom Glasveredler sedak mit Maschinen von BENTELER bearbeitet.

© Didier Boy de la Tour/Architecte Michel Polak 1935 – Atelier d'architecture Chaix et Morel, JSWD architekten GmbH und Co KG

MIT SICHERHEIT

Es soll Spaß machen. Sicher aber muss es sein: das Autofahren. Darum setzen führende Fahrzeughersteller auf Produkte von BENTELER. So auch Chery, der schnell wachsende Primus am chinesischen Exportmarkt. Die Karosserie des Tiggo 7 etwa beinhaltet an sechs Schlüsselstellen hochfeste, warmgeformte Stahlplatten von BENTELER.

ABENTEUER IM WOHLTEMPERIERTEN WASSER

Acht Rutschbahnen mit einer Gesamtlänge von einem Kilometer: So viel Badespaß bietet das Erlebnisbad „Säntispark“ im schweizerischen Abtwil seinen Besuchern. Kindlimann, die BENTELER-Tochter in der Schweiz, lieferte 2.000 Meter Heizungs- und Kälterohre für die Rutschenwelt – und das mit Just-in-time-Baustellenanlieferung.

FÜR MEHR ENERGIE

Wärme für Häuser, Elektrizität für die Industrie: Ohne Energie gäbe es kein Leben. In den USA wird für Nachschub gesorgt, von North Dakota bis South Texas – und zwar mithilfe von Rohren für die Öl- und Gasförderung, die BENTELER in den USA produziert.

30.000
ERFOLGSGARANTEN

Nur wer zufrieden und motiviert ist, liefert Bestleistung. Nur wer gefordert und gefördert wird, wächst über sich hinaus. Und nur wer sich weiterentwickeln darf, bleibt loyal. Deshalb bietet BENTELER seinen 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit unterschiedliche Möglichkeiten zur Fortbildung – egal ob Lehrling oder Führungskraft, Arbeiter oder Angestellter. Denn ein Unternehmen ist die Summe all seiner Mitarbeiter. Sie sind der wichtigste Garant für Erfolg.

#people

GRACE HU

Werksleiterin
Changchun, China

Sie kannte die Branche – beinahe zwei Jahrzehnte hatte Grace Hu bereits im Automobilsektor gearbeitet, bevor sie 2011 zu BENTELER wechselte. Hier konnte sie ihre Erfahrungen als Ingenieurin sowie als Projekt- und Qualitätsmanagerin nutzen – und ihr Wissen vertiefen. Wobei BENTELER sie stets unterstützte.
„Ich genieße die Arbeit bei BENTELER und die Möglichkeiten zur Fortbildung", meint Hu. 2014 besuchte sie das interne Weiterbildungsprogramm „Management of Tomorrow", im Jahr darauf nahm sie am „Talent Circle" teil, um ihre Managementkompetenzen zu erweitern. „Auch nach 20 Jahren in der Branche kann ich bei BENTELER noch etwas lernen." Ihre Wissbegierde verhalf ihr zu einer neuen Position: Noch während ihrer Weiterbildung 2015 wurde sie zur Werksleiterin befördert.

DANIEL WIENHUSEN

Director Industry 4.0
Paderborn, Deutschland

Es war das Jahr 2005, der Sommer direkt nach dem Abi. Während andere in der Sonne lagen, begann Daniel Wienhusen eine Lehre bei BENTELER Automotive. Er strebte ein duales Studium an, für das die Lehre eine Voraussetzung ist. Mit Erfolg. Es war der Beginn einer steilen Karriere.
Nach dem Bachelor folgte der Master, auf das Key-Account-Marketing das Key-Account-Management. BENTELER förderte Wienhusens Engagement.
„Ich durfte bald eigenverantwortlich Preisverhandlungen in Millionenhöhe führen, Kundenstrategien entwickeln und bereichsübergreifende Themen leiten", erzählt er. Eines dieser Projekte war der Strategieprozess, ein Teil davon das Thema Industrie 4.0. Wieder war er mit Leidenschaft dabei. Und wieder wurde sie belohnt: Seit 2016 verantwortet Wienhusen den Bereich Industry 4.0.

#sustainability

MIT GUTEM GEWISSEN

Die Weltbevölkerung wächst, ihre Ansprüche steigen, doch die natürlichen Ressourcen werden knapp. Die BENTELER Gruppe leistet ihren Beitrag, die Umwelt zu schonen. So werden 96 Prozent des Abfalls der Division Automotive wieder recycelt. Die Abwärme eines unserer Prozessöfen in unserem Warmrohrwerk in Schloß Neuhaus wird für die Heizung öffentlicher Gebäude genutzt. Zudem achtet die gesamte Gruppe darauf, den eigenen Energieverbrauch möglichst gering zu halten.

Nachhaltig sind aber auch die Produkte, die wir entwickeln – etwa unsere besonders leichten und damit treibstoffsparenden Komponenten für den Fahrzeugbau – und die Projekte, an denen wir mitwirken: In Summe lieferten wir beispielsweise über 100.000 Spezialrohre nach Afrika. Dort errichtete der Weltmarktführer Rioglass Solarfarmen für die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie.

Nachhaltigkeit heißt auch regionales Engagement. Wir kaufen unsere Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen überwiegend dort, wo wir produzieren. Rund um unsere Standorte beteiligen wir uns an Spenden- und Sponsoringaktivitäten. Besonders für Kinder-, Jugend- und Bildungsprojekte setzen wir uns ein, wie etwa durch die Stiftungsprofessur „Leichtbau im Automobil". Unsere Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich in sozialen Initiativen – und verbringen schon mal ihre Freizeit als Superhelden verkleidet in einem Kinderkrankenhaus.

Denn BENTELER übernimmt soziale Verantwortung – und das tun wir gerne. Darum entwickeln wir Lösungen, die den Unterschied machen. Für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt.

BENTELER International AG
Corporate Communications/Marketing
Schillerstraße 25–27
5020 Salzburg, Austria
corporate.communications@benteler.com
www.benteler.com

Fotos: Jens Erbeck (Seite 4, 6, 11, 16, 17, 23, 25, 26, 27, 32, 33), Andreas Balon (Seite 20, 22),
Markus Feger (Seite 9, 12, 13, 14), acilo/iStockphoto (Seite 28), curraheeshutter/iStockphoto (Seite 28, 29),
Hhakim/iStockphoto (Seite 30, 31), Tom Grundy/Pancaketom (Seite 34, 35)

Design: www.haderer-grafikdesign.at